

DGWF AG-E Frühjahrstagung, Bochum am 26.4.2018

KOOPERATIVITÄT UND KOMMUNIKATION ALS STRATEGIE ZUR IMPLEMENTIERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

Prof. Dr. Wolfgang Seitter / Dr. des. Franziska Sweers

Vorbemerkungen

- Konzentration auf das Segment der kostenpflichtigen abschlussorientierten wissenschaftlichen Weiterbildung
- Implementierung der wissenschaftlichen Weiterbildung ist risikobehaftet

Kooperativität und **Kommunikation** als zentrale handlungsleitende Strategieelemente der wissenschaftlichen Weiterbildung!

Kooperativität als Strategieelement der Risikominimierung

- Adressatenbezug
- Nachfrageorientierung
- Praxisorientierung
- Didaktisch-curriculare Passung
- Expertisenbündelung
- Ressourcenanstieg
- Finanziell geteilte Verantwortung

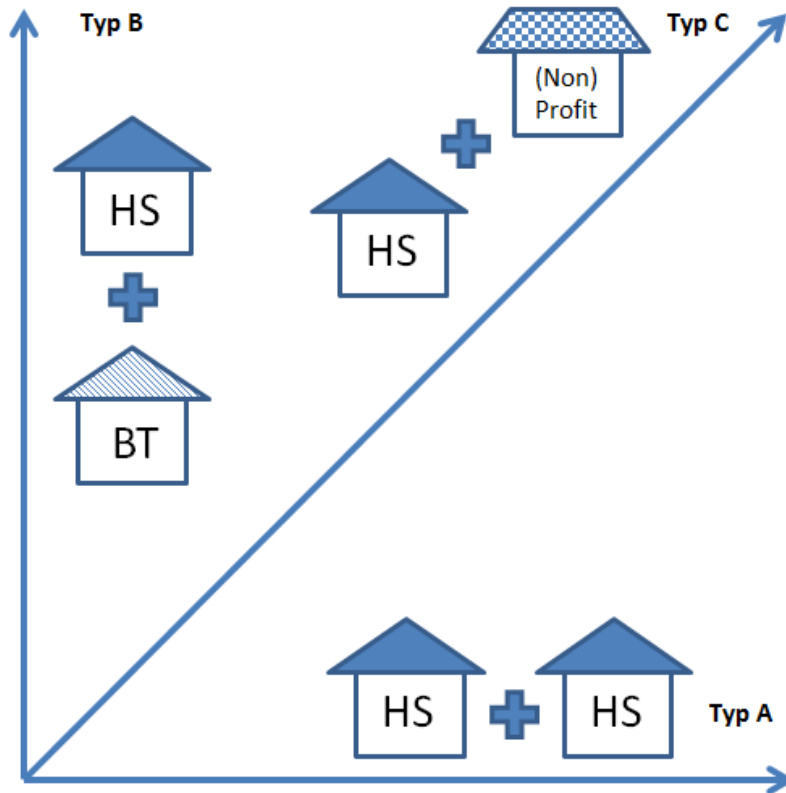
Kooperativität wird verstanden als ein *aktiver* und *iterativer* Handlungsmodus, der die wissenschaftliche Weiterbildung generell und in allen Phasen der Angebotsgestaltung befördert.

Kooperationstypen in der wissenschaftlichen Weiterbildung

- Produktorientierte Kooperation → (Non-) Profit Organisationen und Stiftungen
- Fachlich-disziplinäre Kooperation
- Regionale Kooperation
- Verbundkooperation
- Fachlich-politische Kooperation

... am Beispiel des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Philipps-Universität Marburg

Kooperationsperspektiven



Horizontale Kooperationen
(Typ A)

Vertikale Kooperationen
(Typ B)

Diagonale Kooperationen
(Typ C)

Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Philipps-Universität



Weiterbildende Studiengänge

- Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (M.A.) *Blista e.V.*
- Evangelische Theologie (M.Th.)
- Deutsch als Fremdsprache - online (DaF-online) (M.A.)
- Kinderzahnheilkunde (M.Sc.) *Justus-Liebig Universität*
- Kulturelle Bildung an Schulen (M.A.) *Stiftung Nantesbuch*
- Baurecht und Baubegleitung – von der Projektentwicklung *Marburger Juristische Gesellschaft*
bis zur Streitbeilegung (LL.M.)
- Pharmarecht (LL.M.) *Marburger Juristische Gesellschaft*

Weiterbildende Zertifikatskurse

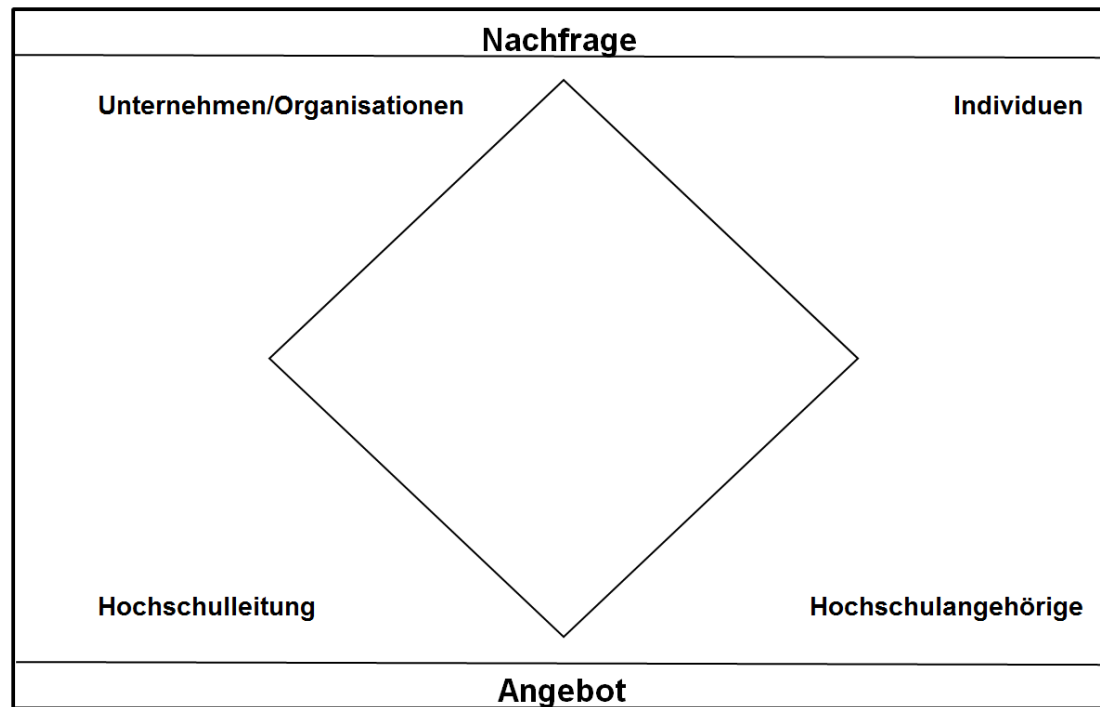
- Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung *Blista e.V.*
- Alphabetisierung in Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache *BAMF*
- Hochschulzertifikat DaF/DaZ *BAMF*

Kooperationstypen in der wissenschaftlichen Weiterbildung ...

- Produktorientierte Kooperation → (Non-) Profit Organisationen und Stiftungen
- Fachlich-disziplinäre Kooperation → Fachkuratorien
- Regionale Kooperation → WM³-Weiterbildungsbeirat
- Verbundkooperation → WM³ Weiterbildung Mittelhessen
- Fachlich-politische Kooperation → DGWF, DGWF Landesgruppe Hessen, Netzwerk Bildung (Regionalmanagement Mittelhessen)

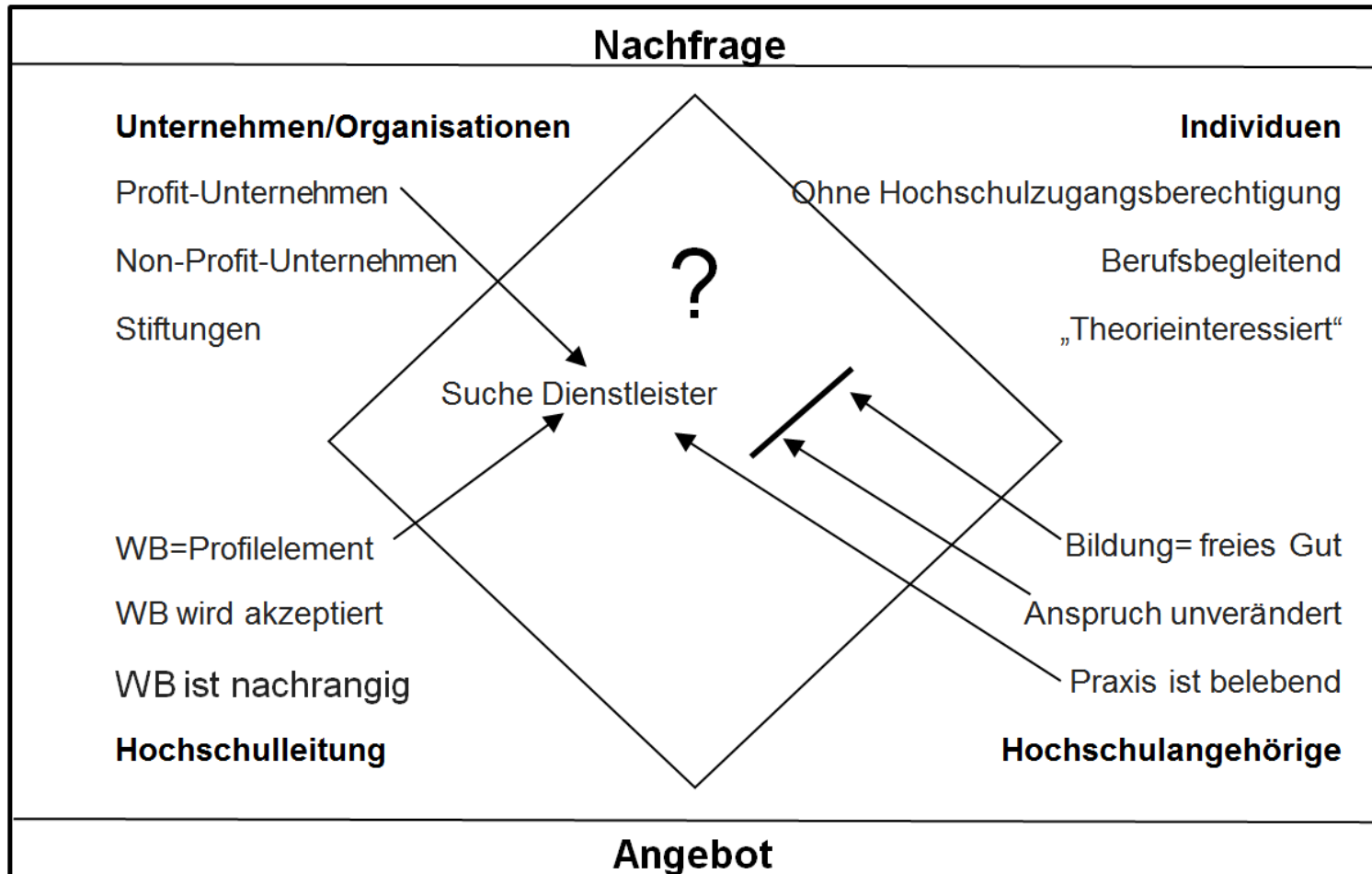
... am Beispiel des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Philipps-Universität Marburg

Kommunikation als Strategieelement der Implementierung



Wissenschaftliche Weiterbildung ist die **Resultante eines vierfachen Zielgruppenbezugs** und eines **gelingenden Matchings** zwischen diesen verschiedenen Zielgruppen.

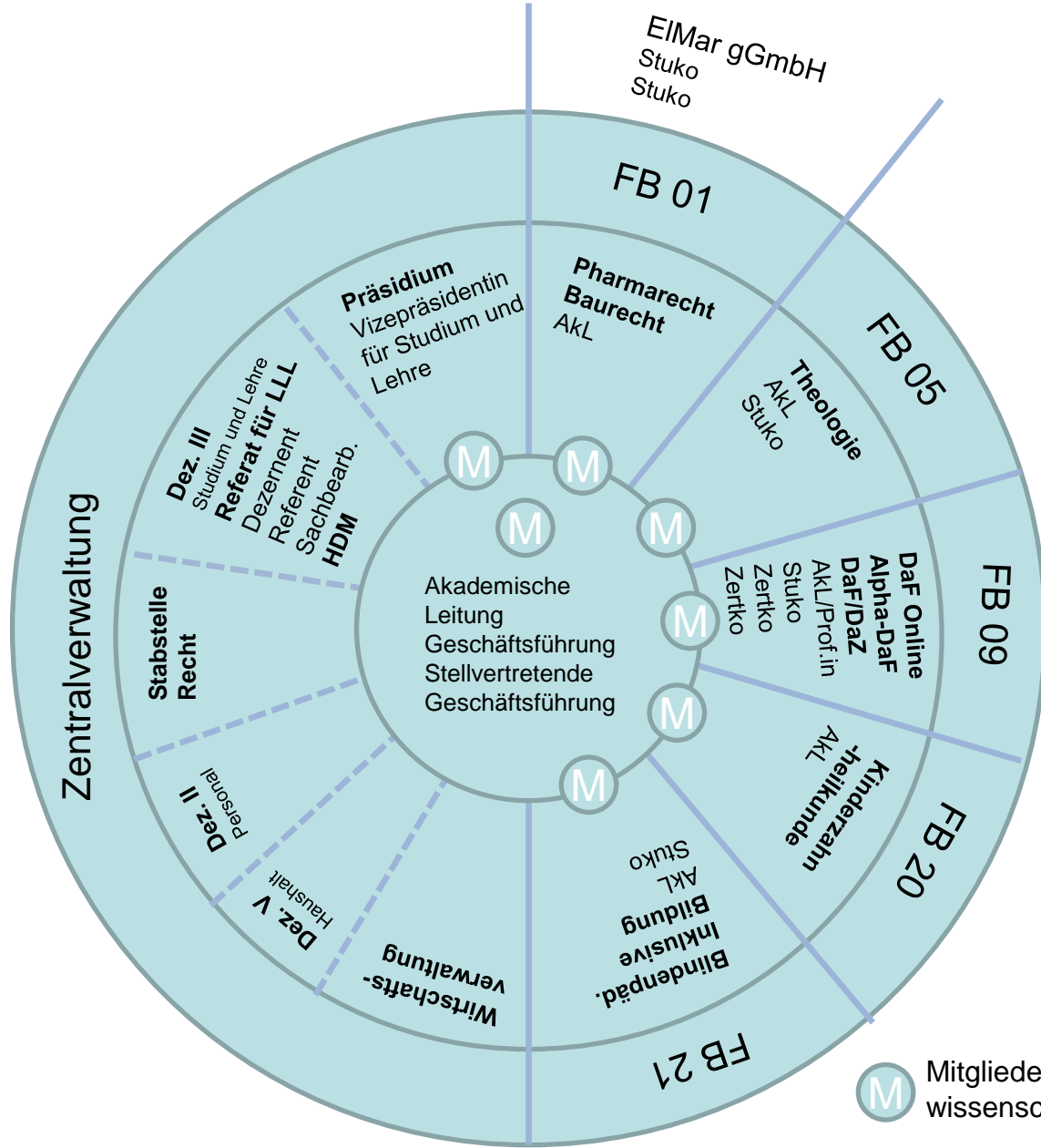
Institutionelle und Individuelle Kommunikationsherausforderungen



Zielgruppenbezogene Kommunikationsformate

- **Öffentlichkeitsbezogen:** allgemeine, fachbezogene, wissenschaftliche Öffentlichkeit
- **Regionsbezogen:** Weiterbildungsbeirat
Regionale Foren
- **Hochschulintern:** Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Fachbereiche
Studienangebotsverantwortliche
Präsidium und Abteilungen der Zentralverwaltung

Organigramm des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Philipps-Universität Marburg



M Mitglieder des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung

AkL = Akademische Leitung
 Stuko = Studiengangskoordination
 Zertko = Zertifikatskoordination

Fazit

- ✓ Kooperativität als übergreifender Handlungsmodus wissenschaftlicher Weiterbildung
- ✓ Simultane Mehrebenenkommunikation und Matching zwischen den verschiedenen internen und externen Zielgruppen
- ✓ Reziprokes Abhängigkeits- und Bedingungsgefüge von Kooperativität und Kommunikation
- Förderliche Strategieelemente und umfassende Handlungs- und Handlungsmodi bei der Implementierung von wissenschaftlicher Weiterbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



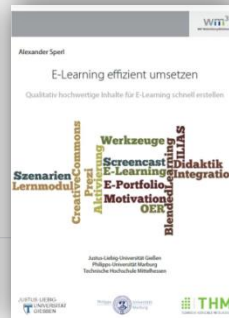
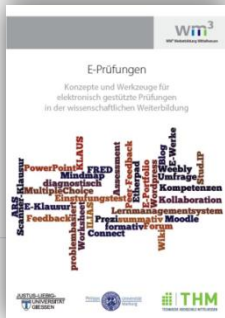
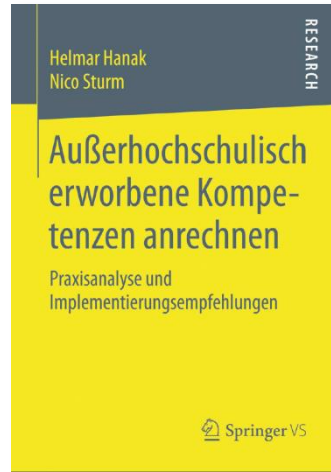
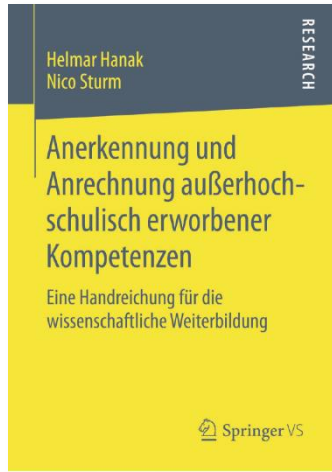
Foto: Finn Sweers

Prof. Dr. Wolfgang Seitter
E-Mail: seitter@staff.uni-marburg.de

Dr. des. Franziska Sweers
E-Mail: franziska.sweers@staff.uni-marburg.de

Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung
Philipps-Universität Marburg
Tel.: +49(0)6421/28-26223

Literatur



Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Philipps-Universität Marburg (ZWW)

Entwicklung

Koordination und Unterstützung der Angebote

Zentrale Anlaufstelle
Qualifizierung
Qualitätssicherung
Öffentlichkeitsarbeit
Vernetzung
Unterstützung bei Marketing und Vertrieb
Umweltbeobachtung
Unterstützung bei Matching
Berichtswesen

Wissenschaftliche Weiterbildung als Forschungsgegenstand (Forschungsprojekte, Dissemination und Vernetzung mit wissenschaftlichen Fachgesellschaften)

Service

Forschung